

Ortsgruppe Dresden der Goethe-Gesellschaft Weimar

Die Ortsgruppe Dresden der Goethe-Gesellschaft hat ihr Winterprogramm am 7. Oktober begonnen. Antonia Dietrich vom Staatlichen Schauspielhaus las aus »Also sprach Zarathustra«. Am 4. November wird Wilhelm Schäfer aus eigenen Werken lesen und am 9. Dezember der sudetendeutsche Dichter Hans Wahlik. Die Abende finden 20.30 Uhr im Hotel Deutscher Hof, Sidonienstraße 12, statt. — Angehörigen des Buchhandels stehen Freikarten zur Verfügung.

Treffen der Kriegsdichter in Berlin

Im Bismarck-Saal des Harnack-Hauses fand am 6. Oktober eine erste Besprechung der dieser Tage zu einem Treffen in Berlin versammelten deutschen Kriegsdichter statt, von denen etwa sechzig in der Reichshauptstadt zusammengekommen sind. Ein anschließender Empfang durch Reichsleiter Alfred Rosenberg im Goethesaal des Harnackhauses bildete die eigentliche Eröffnung des Dichtertreffens. Am 7. Oktober wurden die Dichter vom Reichserziehungsminister Rust empfangen. In einer der nächsten Nummern bringen wir einen ausführlichen Bericht.

Entwurf eines neuen französischen Urheber- und Verlagsrechts

Der französische Erziehungsminister hat der Kammer den Entwurf eines neuen Gesetzes über Urheber- und Verlagsrecht vorgelegt, der von der Zeitschrift »Toute l'Édition« veröffentlicht wird. Die gleiche Zeitschrift bringt bereits mehrere Stellungnahmen bekannter französischer Verleger, die sich heftig gegen den Gesetzesvorschlag wenden, der als eine »Bedrohung des französischen Verlages« bezeichnet wird. Wir werden demnächst auf den Inhalt des Gesetzentwurfs zurückkommen.

Bibliotheksankäufe

Die Bibliothek des verstorbenen Germanisten Geh. Reg.-Rat Prof. D. Dr. Konrad Burdach, Berlin-Grünwald, ist in den Besitz der Firma K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig übergegangen. In der etwa 22 000 Bände starken Bibliothek sind das altdeutsche Schrifttum, die mittelhochdeutsche und frühneuhochdeutsche Zeit in kritischen Textausgaben und Darstellungen ebenso geschlossen vertreten wie die deutsche Wortkunde, die deutsche Sprachgeschichte bis Goethe und die germanistischen Fachzeitschriften älterer und neuerer Zeit. Die deutsche Literatur der Neuzeit (1500 bis etwa 1900) ist in Erstgedrucken oder kritischen und Gesamtausgaben gleichfalls nahezu lückenlos vorhanden. Die Goethesammlung allein umfaßt etwa 1200 Bände.

Die Bibliothek des verstorbenen Gelehrten Prof. Dr. W. Glud ist von der Firma Friedrich Burchard in Wuppertal-Sonnborn erworben worden. Prof. Glud, einer der bedeutendsten Forscher auf dem Gebiete der Kohlentechnik, war Leiter der Gesellschaft für Kohlentechnik in Dortmund-Eving und zugleich Privatdozent an der Universität in Münster.

Betriebsfeier

Eine große Familie von nahezu hundert Mitarbeitern der Verlagsbuchhandlung, Verlagsdruckerei und Buchhandlung Bernard & Grafe in Berlin war es, die in schlichtem Feiern das fünfzehnjährige Bestehen, den kurzen, aber inhalt- und erfolgreichen ersten größeren Abschnitt ihrer Firma kameradschaftlich gestaltend beschloß — und den neuen begann. Es war köstlich und fein, wie hier eine »Gemeinschaft der Arbeit« am Vorabend des Erntedankfestes ihren Dank- und Freudentag beging, wie aus ihrer Mitte heraus vielgestaltig in Ernst und Humor, in Sang, Spiel und Tanz eine Ebene gewahrt wurde, die ungewöhnlich ist und für sich selbst spricht. Die einen der Schlüssel dafür darstellt, warum es vorwärts-aufwärts ging. Der Dank des Hauses an die Mitstreiter blieb nicht aus: einen namhaften Rotgroschen hinter sich, ein Urlaubshaus am Ostseestrand vor sich, so tritt die Werkchar in Geschlossenheit den weiteren Vormarsch an.

Personalnachrichten

Herr Dr. A. Seeliger von der Frischke/Sager/Sieck G.m.b.H. in Leipzig, stellvertretender Reichsbetriebsgemeinschaftsleiter und Leiter der Wirtschaftsgruppe Druck und Papierverarbeitung, ist im Einverständnis mit Dr. von Anieriem, Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, als Mitglied in den Fachausschuß für Wettbewerb und Warenzeichen bei der Arbeitsgemeinschaft für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht sowie bei der Akademie für deutsches Recht berufen worden.

Am 27. September starb der Gründer der Buchhandlung und Antiquariat Alois Reichmann, Herr Alois Reichmann in Wien. Sein 1896 gegründetes Antiquariat befaßt sich hauptsächlich mit den Gebieten Deutsche Literatur, Geschichte, Mathematik und Technik. Alois Reichmann war beeideter Sachverständiger für das Antiquariat.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1936, Nr. 233

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Die Anzeige. H. 10. Aus dem Inhalt: Die Verleger und der Einzelhandel.
- Die Bucherei. S. 10. Aus dem Inhalt: F. Thumser: Volksgut in der kleinen Bucherei. — W. Herrmann: Neue Darstellungen zur deutschen Geschichte. — K. Lindenschmidt: Junges Volk.
- Am Büchertisch. S. 1. Hausmitteilung des Verlags Herder, Freiburg i. Br. 16 S. 4^o
- Die Bücherwaage. Nr. 3. Zürich: Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft.
- Der Bücherwurm. S. 2. Aus dem Inhalt: W. G. Oschilewski: Über Jakob Aneip. — G. H. Hode: Besuch bei Jean Siono. — Leseproben und Besprechungen.
- Druck- und Papierverarbeitung. Nr. 40. Aus dem Inhalt: Die Ausführung der graphischen und papierverarbeitenden Industrie im 1. Halbjahr 1936.
- Edart. S. 10. Aus dem Inhalt: W. A. Koch: Vom rechten Leben. Die Voischast des Matthias Claudius.
- Einblatt-Katalog. 26: Geschichte. Bl. 4. — 27: Deutsche Städte. Bl. 2. — 28: Sport. Bl. 1. — 29: Völkerkunde. Bl. 1. — 30: Gesundheitspflege. Bl. 2. — 31: Forst und Jagd. Bl. 1. — 32: Deutsche Dichtung. Bl. 4. — 33: Deutsche Städte. Bl. 3. Leipzig N 22, Einblatt-Katalog-Verlag F. Schledt. Ausgabestelle Leipzig C 1: Poeschel & Trepte Verlag.
- Franke, Paul, Verlag, Berlin: Verlagsverzeichnis 1936/37. 20 S. m. Abb. 8^o
- Die Friedenspeife. Blätter für Bücherfreunde und andere Zeitgenossen. S. 1. München: Einhorn-Verlag. Aus dem Inhalt: W. Weichardt: Der Besuch des Dichters. — J. Bühler: Geist und Schicksal der Völker. — A. Sedel: Ewiges Deutschland. — Leseproben und Besprechungen.
- Die Gebrauchswerbekunst. Nr. 10. Aus dem Inhalt: Das Schaufenster im Recht. — T. Schalcher: Messestand und Schaufenstergestaltung.
- Hammer. Nr. 814. Aus dem Inhalt: E. F. Gengler: Theodor Frischs völkischer Kampf. — W. Eggert-Bayreuth: Das Theater des Dritten Reiches als politische Kampfstätte. — Vom guten Buch zum guten Leser.
- Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 108. Jg., Nr. 8/9. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4^o Halbj. RM 10.—
- Klimschs Druckerei-Anzeiger. Nr. 40. Aus dem Inhalt: Grundlegende Wandlung der Buchdruck-Zurichte-Technik?
- Die Literatur. S. 1. Aus dem Inhalt: Zeittupe. — R. G. Binding: Wesen und Wert des Reims im Gedicht. — S. Snell: Über die Anschaulichkeit dichterischer Bilder. — F. Würzbach: Vom Ewig-Deutschen. — S. Jenkner: Mehr Musik im Drama! — Proben und Stücke aus neuen deutschen Büchern von: Sauerbruch u. Wente, S. Menzel, E. Maas, F. Helle, D. Rombach, S. Jillich. — Bühne, Film u. Funk.
- Neues Musikblatt. Nr. 20. Aus dem Inhalt: H. Edelhoff: Die Schicksalsstunde der Musica Sacra.
- Der Vertrieb. Nr. 40. Aus dem Inhalt: Zur Neugestaltung des Zeitungskiosks.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 70. Aus dem Inhalt: Ausklang der Emser Tagung. — Tarifgestaltung in Hausdruckereien. — Nr. 71. Aus dem Inhalt: Eigentumsvorbehalt an Sechsmaschinen. — Fragen der Zurichtechnik.
- Zeitschrift für Musik. H. 10. 3. Bruckner-Heft. Aus dem Inhalt: E. Valentin: Musiker als Gestalten der Dichtung.
- Zeitungs-Verlag. Nr. 40. Aus dem Inhalt: Vorverlegung der Weihnachtseinkäufe. — G. A. Bischoff: Schule des Werbeleiters. (Fortf.) — Der tatsächliche »Blutschwund«.

Antiquariatskataloge

- Der Bücherwurm G. Lübke, Berlin 30, Motzstr. 24: Katalog 178: Deutsche Geschichte, Heeres- und Kriegsgeschichte, 2650 Nrn. 91 S.
- Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog Nr. 131: Bücher des 15.—19. Jahrh., Erstausgaben, moderne Bibliophilie u. a. 606 Nrn. 24 S.
- Gsellius Buchh. u. Ant., Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Katalog 434: Theologie. 2037 Nrn. 80 S.
- Hollstein & Puppel, Berlin W 15, Fasanenstr. 65: Versteigerung 55: Moderne Graphik aus der Sammlung Stinnes, Köln. 1332 Nrn. 105 S. m. 13 Taf. Versteigerung: 10. u. 11. Nov. 1936.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Vangensbucher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — An Schrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 7957/IX. Davon 6580 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

